©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Tuexenia 17: 11–13. Göttingen 1997.

Franz Fukarek (1926–1996)

– Heinz Henker, Neukloster –



Franz Fubarek im Botanischen Garten Greifswald (etwa 1992).

Für alle unerwartet, verstarb am 20. Mai 1996 im 71. Lebensjahr das Ehrenmitglied unserer Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft, Prof. Dr. habil. Franz Fukarek aus Greifswald. Über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft auf der Jahresversammlung 1993 in Regensburg berichten BRUELHEIDE & DIERSCHKE (1993). Schilderungen seines ungewöhnlichen, scheinbar widersprüchlichen, erfolgreichen Lebens, eine Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen und seiner menschlichen Qualitäten findet man bei KRISCH (1986), JESCHKE (1991), HENKER (1991), KRISCH (1993), KRISCH & SUCCOW (1996), SUCCOW (1996) und NATHO (1996).

Das Erscheinen des letzten großen Werkes, Verbreitungsatlas der Gefäßpflanzen Ostdeutschlands, an dem Franz Fukarek als Herausgeber mitbeteiligt war und für dessen kritische Bearbeitung er ungewöhnlich viel Zeit einsetzte, hat er leider nicht mehr erlebt. Sein nächstes großes Vorhaben, eine grundlegende, umfassende Neubearbeitung der Neuen kritischen Flora von Mecklenburg (FUKAREK & HENKER 1983–1987) wurde geplant und besprochen. Mein erster Brief vom 13.5.1996 zur Einleitung des gemeinsamen Gedankenaustausches blieb unbeantwortet. Es gehört zum Vermächtnis von Franz Fukarek, daß wir diese Arbeit fortsetzen und in seinem Sinne erfolgreich abschließen werden!

Nur wenigen Menschen war es vergönnt, von dem anerkannten, geachteten Vegetationskundler persönlich in die elementaren Methoden pflanzensoziologischer Arbeit eingeführt zu werden – ich gehörte dazu. Unter seiner Betreuung entstand die Inaugural-Dissertation „Vegetationskundliche Untersuchungen in der nordwestmecklenburgischen Jungmoränenlandschaft“ (HENKER 1974). Fukarek betreute insgesamt 10 Dissertationen, 2 Habilitationen und eine Vielzahl von Diplomarbeiten. Hier muß ein besonderer Wesenszug von Franz Fukarek herausgestellt werden: die Toleranz im wissenschaftlichen Bereich

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

gegenüber Andersdenkenden. Auch wer nicht bereit war, die Vegetation nach Kennarten bzw. Charakterarten zu gliedern, konnte bei Franz Fukarek promovieren. Er regte an, half, war geduldig und sehr kritisch, aber reglementierte nicht, schrieb nichts vor, außer mit wissenschaftlicher Gründlichkeit zu arbeiten.

Sein Büchlein „Pflanzensoziologie" war für mich unentbehrlich und wurde von vielen, die sich mit den Grundsätzen und Methoden der pflanzensoziologischen Arbeitsweise vertraut machen wollten, zum wichtigen Hilfsmittel. Leider hat diese begehrte Publikation keine 2. Auflage erlebt, weil der Verlag nicht bereit war, mehr Seiten für eine Neubearbeitung zur Verfügung zu stellen. Franz Fukarek blieb stur und lehnte angesichts der durch den Fortschritt der Pflanzensoziologie notwendigen Ergänzungen eine Überarbeitung ab. Diese Sturheit hat Franz Fukarek trotz seiner sonstigen Zurückhaltung in kritischen Jahren sehr geholfen, widrige Umstände zu überstehen sowie seine wissenschaftliche Arbeit weiter beharrlich, konsequent und erfolgreich fortzuführen.

Nachdem auf Anweisung übergeordneter Stellen zahlreiche Wissenschaftler der DDR die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft verlassen mußten, nahm Franz Fukarek von den wenigen verbliebenen Mitgliedern unseres Landes alljährlich den Mitgliedsbeitrag entgegen (so auch von mir), kaufte dafür Literatur und schickte sie an die Zentrale der Arbeitsgemeinschaft.

Es gibt keine Arbeit, zu der Franz Fukarek (wie viele andere) nur seinen Namen geliefert hat, ohne selber aktiv mitgewirkt zu haben. Seine enorme wissenschaftliche Arbeitsleistung war nur möglich, weil ihn seine Frau, Linde Fukarek, umsorgte und für ihn in selbstloser Weise Freiräume und optimale Arbeitsbedingungen schuf.

Zu den bedeutenden Leistungen von Franz Fukarek gehören aber auch die Weiterentwicklung, Betreuung und Leitung der Arbeitsgemeinschaft Mecklenburger Floristen, später als Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Mecklenburg-Vorpommern bezeichnet. Franz Fukarek nahm, solange seine Gesundheit es erlaubte, an den alljährlichen Floristen- und Arbeitstreffen der Mecklenburger Floristen teil und beteiligte sich aktiv an allen Kartierungsexkursionen. Das Verhältnis zu den Enthusiasten der scientia amabilis, die ohne finanzielle Zuwendungen jahrzehntelang eine beispielhafte Kartierungsarbeit leisteten, war vorbildlich. So entwickelte sich unter seiner Leitung eine kameradschaftliche, teilweise sogar freundschaftliche Atmosphäre, die allen politischen Reglementierungen widerstand und nach der Vereinigung in zunehmendem Maße auch Botaniker aus anderen Bundesländern anzog. 1992 wurde die unermüdliche, kontinuierliche Arbeit von Franz Fukarek mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden unserer Arbeitsgemeinschaft Geobotanik gewürdigt. Wir werden Franz Fukarek und seinen Rat bei unserer Arbeit sehr vermissen!

Literatur

BRUELHEIDE, H., DIERSCHKE, H. (1993): Protokoll der Jahresversammlung am 4.6.1993 in Regensburg. – Tuexenia 13: 547–548. Göttingen.

HENKER, H. (1991): Floristischer Jubiläums-Cocktail. Meinem Lehrer, Vorbild und Freund Prof. Dr. sc. Franz Fukarek zum 65. Geburtstag. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern: 35–39. Waren.

JESCHKE, L. (1991): Professor Franz Fukarek zum 65. Geburtstag. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 23: (2–) 3–4. Waren.

KRISCH, H. (1986): Professor Dr. sc. nat. Franz Fukarek 60 Jahre. – Bot. Rundbr. Bezirk Neubrandenburg 18: 2–4. Neubrandenburg, Waren.

KRISCH, H. (1993): Professor Dr. Franz Fukarek zum Ehrenmitglied ernannt. – Tuexenia 13: 3–10. Göttingen.

KRISCH, H., SUCCOW, M. (1996): Nachruf für Prof. Dr. Franz Fukarek. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 29: 2–5. Waren.

NATHO, G. (1996): In memoriam Prof. Dr. Franz Fukarek und Verzeichnis der Publikationen von Franz Fukarek. – Gleditschia 24(1/2): 3–5 und 7–11. Berlin.

SUCCOW, M. (1996): Eine Lücke für die Botanik. Nachruf für Prof. Franz Fukarek (1926–1996). – Jour. E. M. Arndt-Univ. Greifswald 7(3): 16.

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Verzeichnis der Schriften von Franz Fukarek

(Fortsetzung der Auflistung in Tuexenia 13: S. 7-10)

1994 Spermatophyta: Gentianales, Orchidales, Velloziales, Bromeliales, Philydrales, Juncales, Arecales, Cyclanthales. – In F. FUKAREK (Hrsg.): Urania-Pflanzenreich in vier Bänden, Blütenpflanzen 2. Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin.

Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen der Ostseeküste von Mecklenburg-Vorpommern. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 26: 5–8. Waren.

In J. JALAS & J. SUOMINEN (Eds.): Atlas Florae Europaeae 10, Cruciferae (Verbreitung der Cruciferae im Norden der DDR). Comm. Mapping Flora Europe and Soc. Biol. Fennica Vanamo, Helsinki.

1995 Unser grüner Planet, Die Areale, Umweltfaktoren und Pflanzenverbreitung, Die lebende Umwelt der Pflanzen, Ein Blick in die Vergangenheit, Der Mensch beeinflußt die Pflanzenwelt, Florenreiche und Vegetationszonen der Erde, Sommergrüne Laubwaldzone, Boreale Nadelwaldzone, Arktische Tundrenzone. – In F. FUKAREK (Hrsg.): Urania-Pflanzenreich in vier Bänden, Vegetation. Urania-Verlag Leipzig. Jena, Berlin.

Ernst Boll als Botaniker. – In Aufsätze zu E. BOLL: Geschichte Mecklenburgs. Reprint (Hrsg. Museumsver. Neubrandenburg): 51–65. Federchen-Verl. Neubrandenburg.

1000 Jahre Entwicklung und Veränderung der Vegetation in unserem Territorium. – Heimathefte für Mecklenburg und Vorpommern 4: 9-12. Schwerin.

1996 Vegetationsveränderungen im Stadtgebiet von Greifswald in den letzten 30 Jahren. – Gleditschia 24(1/2): 227–233. Berlin.

Die potentielle natürliche Vegetation der Umgebung von Greifswald. – Feddes Repert. 107: 5–6. Berlin.

BENKERT, D., F. FUKAREK, KORSCH H. (Hrsg.): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – G. Fischer Verlag Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm.

Zur Entwicklung und Veränderung der Flora in unserem Territorium. Heimathefte für Mecklenburg und Vorpommern 6(3): 28–31. Schwerin.

Dr. Heinz Henker
Mühlenstraße 10
D-23992 Neukloster

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: NS_17

Autor(en)/Author(s): Henker Heinz Siegfried

Artikel/Article: Franz Fukarek (1926-1996) 11-13